

Tipps fürs Drehbuch schreiben

1. Filme leben durch Bilder. Also nicht zu viele Worte machen. Vieles, was man in einem umständlichen Dialog erklärt, könnte man auch mit wenigen Bildern zeigen.
2. Filme sind zweidimensional. Damit sie nicht flach aussehen, wird alles aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Einstellungsgrößen gefilmt und später zusammengefügt (geschnitten).
3. Damit sich die Zuschauer für die Geschichte interessieren, gibt es ein paar Tricks. Fast immer gibt es eine oder auch zwei Hauptfiguren, in die man sich hineinversetzen kann. Es ist wichtig, nicht nur ihre Handlungen zu zeigen, sondern auch ihre Gefühle und Gedanken verständlich zu machen. Die Zuschauer müssen die Person(en) richtig kennenlernen. Zum üblichen Personal gehören auch die Gegenspieler und die Vertrauten.
4. In den meisten Filmen gibt es ein Problem oder einen Konflikt. Der Film ist umso spannender, je größer das Risiko ist, dem die Figur dabei ausgesetzt ist. Das muss kein körperliches Risiko sein. Auch die Gefahr, sich zu blamieren, einen geliebten Menschen zu verlieren oder ähnliches sind gut geeignet. Man nennt dieses Risiko „Fallhöhe“.
5. Auch das Prinzip des Rätsels eignet sich gut um Spannung zu erzeugen. Bestes Beispiel ist der Krimi aber auch in anderen Filmen wird die Spannung erhöht, wenn der Zuschauer über wichtige Dinge zunächst im Unklaren bleibt und erst nach und nach herausfindet, was vorgefallen ist oder ob sich zum Beispiel die Angebetete für den Protagonisten interessiert.
6. Auch das Gegenteil kann Spannung erzeugen. Wenn nämlich der Zuschauer Dinge weiß, die dem Protagonisten verborgen sind und man ihn, ohne eingreifen zu können, ins Unglück steuern sieht.
7. Verzögerungen erhöhen die Spannung. Wenn ein Problem scheinbar seiner Lösung zusteuert, tritt eine neue, verschärfte Schwierigkeit auf. Auf einem Höhepunkt der Handlung wird plötzlich kurz etwas anderes, nebensächliches gezeigt. Das kann ein anderer Schauplatz sein, aber auch nur eine andere Blickrichtung am Ort des Geschehens, irgendein unwichtiges Detail.
8. In der Parallelmontage kann man zwei Personen oder Handlungen zeigen, die gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten stattfinden und auf einen Konflikt zusteuern, wenn sie zusammentreffen.